

21ST 
WORLD
STERILIZATION
CONGRESS



*Medizinproduktetechnologe/Imit
eidgenössischem Fähigkeitszeugnis: ein
neuer Beruf in der Schweiz*

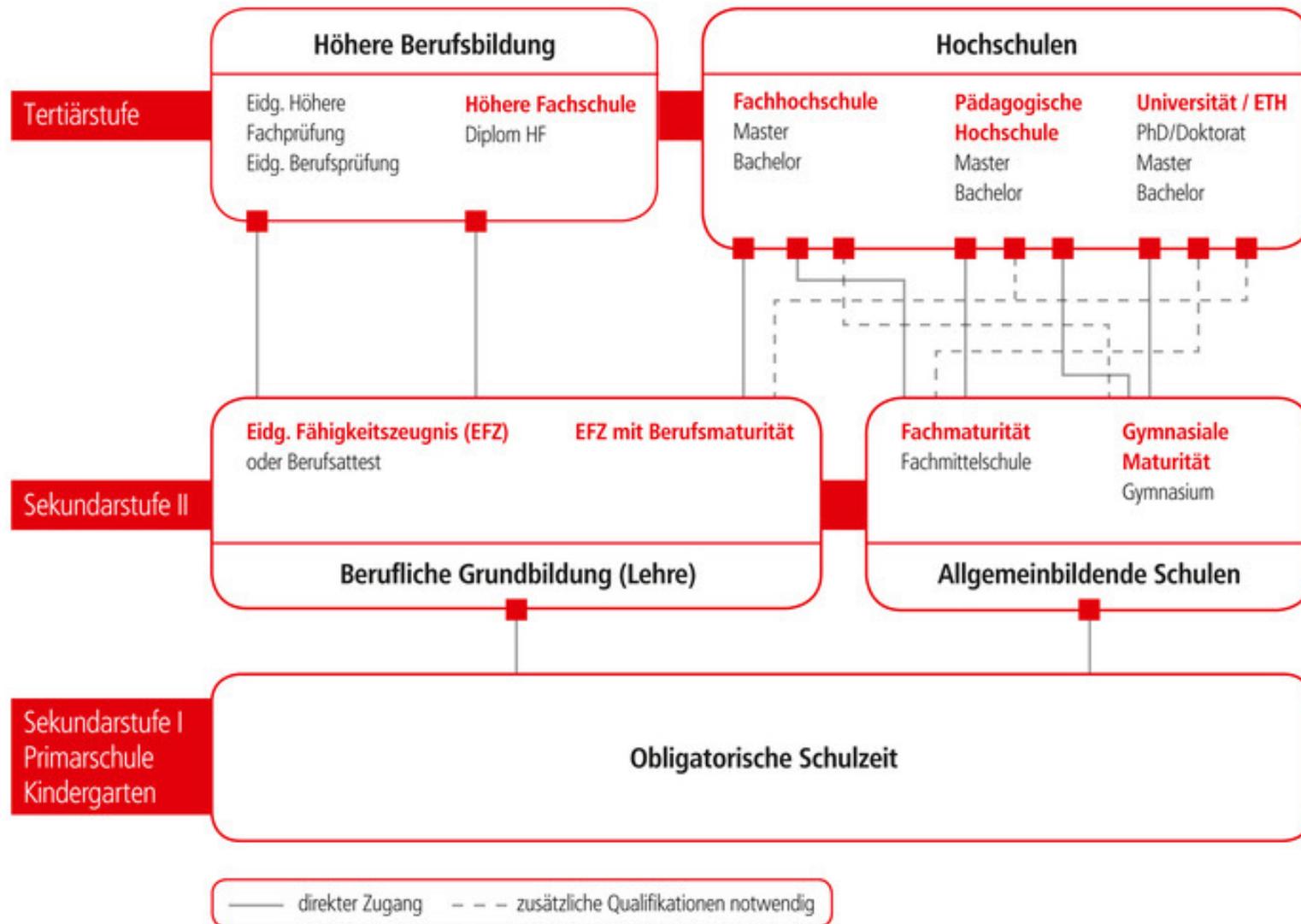
Frédy Cavin

SGSV/SSSH/SSSO

17 / 20 NOVEMBER 2021
CICG, GENEVA, SWITZERLAND

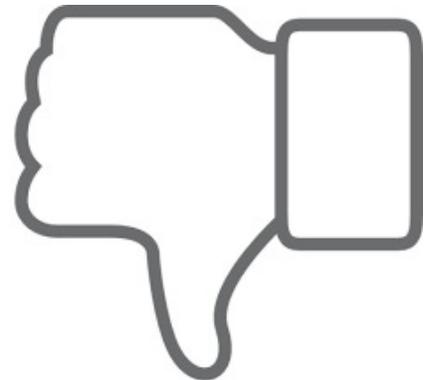
- 2007 : Generalversammlung der SGSV entscheidet, das Gesuch für die Entwicklung eines neuen Berufs in der Schweiz zu stellen
- 2008 : EFHSS-Kongress in Mailand
- Präsentation des neuen Bildungskonzepts der Schweiz
 - Fazit:
 - Einführung eines neuen Berufs mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis ist eine Notwendigkeit
 - Der Weg ist noch lang, da es noch viele Dinge abzuklären gilt
 - Was ist seitdem passiert?

Bildungssystem der Schweiz

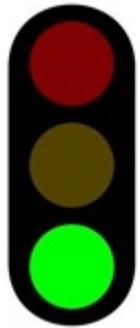


2007 - 2008 : Umfrage auf Anfrage der Schweizer Behörden über die verschiedenen Wiederaufbereitungsverfahren von MP

- Ziele:
 - Bilanz Aufbereitungsorte in der Schweiz für Bestimmung zukünftige Entwicklungen
 - Diskussionsgrundlage für Verhandlungen mit Behörden
- Präsentation 2009 am Schweizer Kongress
- Vor allem technische Informationen
- Zwei Aufbereitungskategorien
 - Unispitäler: 40 VZÄ
 - Andere: 6 VZÄ



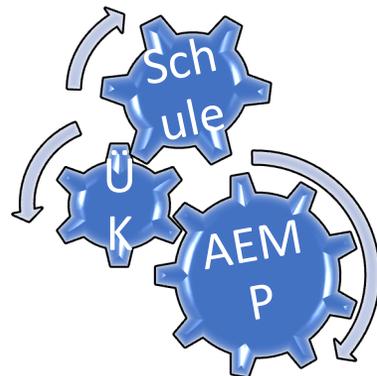
2009 – 2010: Zusammenarbeit mit einem Fachbetrieb (Graf und Partner)



- Notwendige Massnahmen für Schaffung eines neuen Berufs
- Vorbereitung eines Dossiers für Erhalt «grünes Licht» von Behörden

Was für eine Ausbildung?

- Duale kompetenzorientierte Ausbildung



Lehrbetrieb:	4 Tage die Woche
Berufsschule:	1 Tag die Woche
ÜK-Kurse:	13 Tage über 3 Jahre

2010: SGSV/SSSH/SSSO tritt der ODAGesundheit bei

OdASanté

Kosten: 15'000,- CHF pro Jahr

Vorteil: Spezialisten der Gesundheitsbereiche mit grosser Erfahrung für andere Berufe

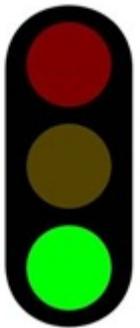
2011 – 2012:

Bedürfnisanalyse für den neuen Beruf und
«grünes Licht» von den Behörden

Umfrage bei den Spitaldirektionen

Besichtigung einer ZSVA/AEMP mit

Bildungsvertretern anderer Berufe, die es zu
überzeugen galt



Bemerkung eines Teilnehmers:

Wozu braucht es einen neuen Beruf für einen so einfachen Vorgang: reinigen, verpacken und sterilisieren. Dafür braucht es keinen neuen Beruf!!!

2013 – 2016:

Einrichtung einer Reformkommission für die Erarbeitung der Bildungsanforderungen, insbesondere:

- Bildungsverordnung
- Bildungsplan
- Name des neuen Berufs

Vertreter:

- Bund (SBFI)
- Kantone (3 Sprachregionen)
- Arbeitgeber (3 Sprachregionen)
- SGSV (3 Sprachregionen)



- Medizinproduktetechnologe/In
 - Technologe = Technologiespezialist
 - Techniker darf nicht benutzt werden:
 - Hochschule für Technik vorbehalten
 - Nicht zu lang



- Lernende

- Profil

- Interesse an Technik
 - handwerkliche Fähigkeiten
 - Präzision und Sorgfalt
 - Verantwortungsbewusstsein
 - Stressresilienz

- Bedingungen

- Abgeschlossene obligatorische Schulbildung
 - Gute Ergebnisse und gutes Verständnis von Naturwissenschaften und Technik
 - Keine Farbenblindheit

Handlungskompetenzbereiche		Berufliche Handlungskompetenzen									
		1	2	3	4	5					
A	Bewirtschaften von Medizinprodukten und Organisieren der Arbeiten des Aufbereitungsprozesses	A1 Kundenanfragen analysieren und Zuständigkeiten abklären	A2 Arbeiten selbstständig und effizient planen und organisieren	A3 Medizinprodukte und Verbrauchsgüter bewirtschaften	A4 Lieferungen zusammenstellen, verpacken und transportieren	A5 Vorschläge für Optimierungen der betrieblichen Abläufe einbringen					
		B	Reinigen und Desinfizieren von Medizinprodukten	B1 Geräte für die Reinigung und Desinfektion bereitstellen sowie Routinetests durchführen	B2 Medizinprodukte für die Reinigung und Desinfektion triagieren und vorbereiten	B3 Charge zusammenstellen und Medizinprodukte maschinell reinigen und desinfizieren	B4 Medizinprodukte von Hand reinigen und desinfizieren	B5 Prozesskontrolle durchführen und die Charge freigeben			
				C	Zusammenstellen und Verpacken von Medizinprodukten	C1 Geräte zur Versiegelung und Funktionsprüfung bereitstellen und Routinetests durchführen	C2 Medizinprodukte kontrollieren, pflegen und zusammensetzen	C3 Medizinprodukte unter Berücksichtigung von Sicherheitsvorschriften und Materialeffizienz zusammenstellen, verpacken und beschriften			
						D	Sterilisieren von Medizinprodukten	D1 Geräte für den Sterilisationsprozess mittels Satttdampf bereitstellen, Tests durchführen und dokumentieren	D2 Geräte für den Sterilisationsprozess mit Niedertemperaturverfahren bereitstellen, Funktionsprüfung durchführen und dokumentieren	D3 Medizinprodukte der vorgegebenen Sterilisationsmethode zuordnen, Sterilisationscharge gemäss den validierten Beladungsprofilen zusammenstellen und Medizinprodukte mit dem fachgerechten Prozessverfahren sterilisieren	D4 Prozesskontrolle durchführen und die Charge freigeben
								E	Sicherstellen der Qualität und der Einhaltung der im Recht und in technischen Normen festgehaltenen Anforderungen	E1 Werterhaltung der Geräte durch Unterhalt sicherstellen	E2 Massnahmen und Vorschriften der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sicherstellen



- Handlungskompetenz B:
 - Reinigen und Desinfizieren von MP
- Kompetenz B 2:
 - MP für die Reinigung und Desinfektion triagieren und vorbereiten
- Beispiele für Kenntnisse (15):
 - Unterschiede zwischen thermostabilen und thermolabilen MP sowie zwischen Mehrweg- und Einweg-MP erklären können
 - Verschiedene Geräte und ihre Einsatzgebiete, ihre Bedienung und Reinigung erklären können
 - Relevante chemische Substanzen des Arbeitsbereichs korrekt verwenden und damit einhergehende Risiken einschätzen können



- Beispiele Fähigkeiten / Kapazitäten (10):
 - Hygienenormen einhalten
 - MP den geeigneten Reinigungsmethoden zuteilen
 - Zerlegen, Zusammensetzen und Funktionskontrolle von MP gemäss Anweisungen
- Beispiele Verhalten (7):
 - Bewusstseinswerdung über persönliche Verantwortung für die Gesundheit der Patienten
 - Sorgfältiges und präzises Arbeiten
 - Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit MP und Geräten (Risikobewusstsein)

- Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung von Medizinproduktetechnologen/Innen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)
 1. Gegenstand und Dauer: 3 Jahre
 2. Ziele und Anforderungen: in Abstimmung mit dem Bildungsplan
 - 22 Handlungskompetenzen
 3. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz
 4. Umfang und Lernorte

Ordonnance du SEFRI
sur la formation professionnelle initiale
de technologue en dispositifs médicaux
avec certificat fédéral de capacité (CFC)*

412.101.222.30

du 3 octobre 2017 (Etat le 1^{er} janvier 2018)

87101	Technologue en dispositifs médicaux CFC Medizinproduktetechnologin EFZ / Medizinproduktetechnologe EFZ Tecnologa per dispositivi medici AFC / Tecnologo per dispositivi medici AFC
-------	--

Enseignement	1 ^{re} année	2 ^e année	3 ^e année	Total
a. Connaissances professionnelles				
– Gestion des dispositifs médicaux et organisation des tâches inhérentes au processus de retraitement; lavage et désinfection des dispositifs médicaux	80	60	60	200
– Assemblage et emballage des dispositifs médicaux	80	60	40	180
– Stérilisation des dispositifs médicaux; assurance de la qualité et du respect des exigences établies par la législation et par des normes techniques	40	80	100	220
Total Connaissances professionnelles	200	200	200	600
b. Culture générale	120	120	120	360
c. Éducation physique	40	40	40	120
Total des périodes d'enseignement	360	360	360	1080

1. Anforderungen an Ausbildner

- EFZ MPT + 2 Jahre Berufserfahrung
- Anderes EFZ + Fachkunde 2 + 3 Jahre Berufserfahrung
- Hochschuldiplom + mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im betroffenen Bildungsbereich

2. Qualifikationsverfahren

- | | |
|---|------|
| - Vorgeschriebene Praktische Arbeit (4 h) | 40 % |
| - Berufskennntnisse | 20 % |
| - Schriftliche Prüfung (3 x 50 min) | |
| - Mündliche Prüfung: 30 Minuten | |
| - Allgemeinwissen | 20 % |
| - Erfahrungsnote (3 Jahre Berufsschule) | 20 % |



2017 – 2018: Aufgleisung Umsetzung in allen drei Sprachregionen:



- Wahl Ausbildungszentren
 - Careum (Zürich), ESSanté (Lausanne), Centro Professionale Sociosanitario Medico-Tecnico (Lugano)
- Erstellung Lehrdokumentation
 - Alle nützlichen Dokumente
 - Wer unterrichtet was und wo?
- Erstellung Kursunterlagen
- Ausbildung der Ausbildner (Betriebe)
- Mindestanforderungen für Ausbildungsbetriebe
- Wahl Lehrpersonen in den Berufsschulen

- Circa 700 Seiten
- 5 Hefte + 2 zusätzliche Dokumente: Glossar und Normen



- Grundlagen, Übungen, Überlegungen etc.
- Nur eine E-Version!, anschliessend gedruckt
- Veröffentlichung: Careum Verlag verlag@careum.ch
- Kosten für die SGSV/SSSH/SSSO: 100'000 CHF

- Infrastrukturen und Ausrüstungen
 - Getrennte Arbeitszonen:
 - Reinigungszone, Verpackungszone, sterile Lagerzone
 - Mindestens ein Reinigungs- und Desinfektionsgerät gemäss SN EN ISO 15883
 - Mindestens ein Siegelgerät
 - Mindestens ein Wasserdampfsterilisator gemäss SN EN 285
- Weitere Mindestanforderungen
 - Müssen alle Handlungskompetenzen vermitteln können
 - Wiederaufbereitung von Material aus mindestens einem OPS mit folgenden chirurgischen Instrumenten:
 - Allgemeinchirurgie
 - Minimalinvasive Chirurgie
 - Orthopädie
 - Gynäkologie

Praktika:

- 5 Tage im OPS
- 2 Tage in der Endoskopie
- 2 Tage bei einem wichtigen Kunden

2018 Start des ersten Jahrgangs in allen
drei Sprachregionen

2018 – 2021: Anpassungen kleinerer entdeckter
Mängel, Finalisierung
Qualifikationsverfahren sowie
Verfassen der schriftlichen und
mündlichen Prüfungen

- Arbeitsgruppe für das Verfassen der Prüfungen (praktisch, schriftlich, mündlich) für die ganze Schweiz in 3 Sprachen

2020: Gute Praxis für den Umgang mit Personen in der Ausbildung (MPT-Lernende)



Bonnes pratiques
pour la gestion
des personnes en formation
(apprenti-e-s) TDM

UNE PERSONNE EN
FORMATION CELA
COÛTE, UN/E
APPRENTI/E
CELA RAPPORTE!



2021:

30 Lernende erhalten das EFZ MPT

- 17 Deutschschweiz
- 10 Westschweiz
- 3 Tessin



2021: Aufbau eines Vorbereitungskurses für das Qualifikationsverfahren für seit mindestens 5 Jahren in der Sterilisation tätige Mitarbeitende



Anforderungen:

- Mindestens 3 Jahre Vollzeit-Erfahrung im MPT-Bereich
- Ausübung der 22 Handlungskompetenzen
- Mindestens Niveau B1, in Französisch
 - Gemäss Standards des europäischen Referenzrasters für Sprachen
- Erfolgreiches Bestehen der Allgemeinwissensprüfung
- Inhaber Zertifikat Fachkunde 1 oder Fachkunde 2

- Ausbildung langfristig erhalten
- Zögerliche Betriebe überzeugen
- EFZ MPT in Rechtsdokumenten, Guter Praxis und verschiedenen Empfehlungen verankern
- Kursunterlagen aktualisieren
- Berufsprüfung MPT für Kader aufbauen



Ich danke allen Personen, die sich während der 14 Jahre für die Erschaffung dieses neuen Berufs engagiert haben

Es gibt noch viel zu tun! Liebe Kollegen, also bitte weiterhin die Ärmel hochkrempeln!

Entspricht die Ausbildung dem erhaltenen Arbeitsplatz, dient die Kompetenz dem Fortschritt

Mouctar Keïta

21ST 
WORLD
STERILIZATION
CONGRESS



*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*

17 / 20 NOVEMBER 2021
CICG, GENEVA, SWITZERLAND